



Diversity und Diskriminierungsschutz weiterdenken

Fachtagung und wissenschaftliches Vernetzungstreffen der Diversity-
Forschenden aus Deutschland, Österreich und der Schweiz

am 11./12.09.2024

sowie

Diversity-Forschungswerkstatt für Promovierende

am 10.09.2024,

Universität Göttingen

Programm mit Räumen

(Stand: 09.09.2024)

Inhalt

Programm	2
Tagungs-Struktur	2
Keynote-Vorträge	3
Dienstag, 10.09.2024 - Promotionswerkstatt (Heyne-Haus)	4
Mittwoch, 11.09.2024, 9:00-9:30 Uhr: Eröffnung	4
Mittwoch, 11.09.2024, 11:00–13:00 Uhr: Panels und Workshops	4
Mittwoch, 11.09.2024, 14:15–15:45 Uhr: Panels und Workshops	5
Mittwoch, 11.09.2024, 16:30–18:00 Uhr: Panels und Workshops	7
Donnerstag, 12.09.2024, 9:00–10:30 Uhr: Panels und Workshops	8
Donnerstag, 12.09.2024, 11:00-12:30 Uhr: Panels und Workshops	9
Donnerstag, 12.09.2024, 13:30-15:00 Uhr: Abschlussdiskussion	10

Tagungs-Struktur

	Dienstag, 10.9.	Mittwoch, 11.9.	Donnerstag, 12.9.
09:00-10:30		Eröffnung und Keynote	Workshops/Panels
10:30-11:00		Kaffeepause/Transfer	Kaffeepause/Transfer
11:00-13:00		Workshops/Panels	Workshops/Panels
13:00-14:15	13:30-18:30: Promotionswerkstatt	Mittagspause	Mittagspause (12:30-13:30)
14:15-15:45		Workshops/Panels	Gemeinsamer Abschluss (13:30-15:00)
16:00-16:30		Kaffeepause/Transfer	
16:30-18:00		Workshops/Panels	
18:00-18:30		Pause	
18:30-19:30			Keynote und Empfang
	ab 19:00 Abendessen in der Gastronomie (Selbstzahlung)	ab 20 Uhr Abendessen in der Gastronomie (Selbstzahlung)	

Keynote-Vorträge

Mittwoch, 11.09.2024, 9:30-10:30 Uhr, Alte Mensa / Emmy-Noether-Saal

Nathalie Schlenzka: Diskriminierungsschutz und diskriminierungskritische Organisationsentwicklung: Wo stehen wir, was braucht es und wer muss mitmachen? Eine Reflexion aus Perspektive der Antidiskriminierungsstelle des Bundes

Zur Person:

Nathalie Schlenzka ist Referatsleiterin für Forschung und Grundsatz bei der Antidiskriminierungsstelle des Bundes (ADS), für die sie seit 2011 tätig ist. In den letzten Jahren hat sie sich u.a. mit Fragen von Diskriminierung im Arbeitsleben und Bildungsbereich befasst. Auch beschäftigt sie sich für die ADS mit institutioneller Diskriminierung sowie Diskriminierungsrisiken im Kontext von ADM-Systemen. Zuvor war sie langjährig als wissenschaftliche Mitarbeiterin im Bereich der Migrations- und Integrationsforschung am Berliner Institut für Vergleichende Sozialforschung/Europäisches Migrationszentrum sowie der Alice Salomon Hochschule in Berlin tätig. Ihr Studium der Politikwissenschaft hat sie an der Freien Universität absolviert.

Mittwoch, 11.09.2024, 18:30-19:30 Uhr, Alte Mensa / Emmy-Noether-Saal

Linda Supik: Ein Design für inklusive, intersektionale Campusklima- und Chancengleichheitssurveys an Hochschulen

Zur Person:

Linda Supik ist Ko-Koordinatorin des DFG-Forschungsnetzwerks Antidiskriminierungsdaten (Equality Data) "Diversität jenseits des Migrationshintergrunds. Neue Konzepte für Antidiskriminierungsdaten" am Institut für europäische Ethnologie der Humboldt-Universität Berlin. Die promovierte Soziologin forscht zur gesellschaftlichen Vielfalt in europäischen Einwanderungsländern bzw. postmigrantischen Gesellschaften, und deren Repräsentation in amtlichen Statistiken und der sozialwissenschaftlichen Surveyforschung in Perspektiven von Science and Technology Studies, feministischer Wissenschaftstheorie und Critical Race Theory. Ihre aktuellen Projekte beschäftigen sich mit partizipatorischen und inklusiven Ansätzen in der Surveyforschung, der Messung von Diskriminierung, dem Subjekt in der Statistik und aktuellen europäischen Bürgerrechtsbewegungen.

Kommentar:

Corinna Onnen (Universität Vechta, Universitätsprofessorin für Allgemeine Soziologie und Vizepräsidentin für Forschung, Nachwuchsförderung und Transfer, zweite Sprecherin der LAGEN)

Keynote und Kommentar in Kooperation mit der Landesarbeitsgemeinschaft der Einrichtungen für Frauen- und Geschlechterforschung in Niedersachsen, LAGEN



Dienstag, 10.09.2024, 13:30 – 18:30 Uhr: Promotionswerkstatt (Heyne-Haus/Büttner Raum 1)

Leitung: Andrea D. Bührmann (Universität Göttingen/Institut für Diversitätsforschung)

- Areti-Kristin Bouras (Universität Göttingen): Die Konstruktion von Männlichkeit bei Mitgliedern der Fußball-Ultraszene aus biografiethoretischer und diskursanalytischer Perspektive
- Stephanie Burger (Technische Universität Dresden): Geschlechtergerechte und gleiche Karrierechancen schon ab Schule? - Einfluss des biologischen und sozialen Geschlechts auf die Berufswahl bei Schüler:innen und Studierenden
- Helen Hermann (Deutsches Forschungsinstitut für öffentliche Verwaltung Speyer): Diversität im öffentlichen Dienst als Public Value
- Manja Dimitra Kotsas (CAU Kiel): Zwischen Schutz und Essentialisierung: Eine Analyse des deutschen Antidiskriminierungsrechts mit Fokus auf mehrdimensionale Diskriminierung
- Tabea Mildenerger (Universität zu Köln): Zwischen Macht und Marginalisierung: Migrantische Professorinnen und ihr widerständiges Transformationspotenzial
- Franziska Stauche (Hochschule Mittweida): Fachkulturen und die Benachteiligung von Frauen in MINT (an sächsischen Hochschulen)
- Anna Straetmans ((FernUniversität Hagen): Botschaften der Vielfalt?! Eine Analyse der Diversitätsleitbilder von Universitäten in Deutschland und deren Auswirkungen auf Studierende aus marginalisierten und nicht-marginalisierten Gruppen

Mittwoch, 11.09.2024, 9:00-9:30 Uhr: Eröffnung

Begrüßung durch die Veranstalterinnen (Alte Mensa/Emmy-Noether-Saal)

Grußworte: Prof. Dr. Andreas Busch, Dekan der Sozialwissenschaftlichen Fakultät; Dr. Doris Hayn, Leiterin der Stabsstelle für Chancengleichheit und Diversität

Mittwoch, 11.09.2024, 11:00–13:00 Uhr: Panels und Workshops

- **Ad-hoc-Gruppe: Intersektionalität post-kategorial? Mehrdimensionale Diskriminierung in der Rechts- und Beratungspraxis in Deutschland (Alte Mensa/Emmy-Noether-Saal)**

Manja Dimitra Kotsas, Hazal Budak-Kim, Tina Spies (CAU Kiel), Tom Fixemer und Elisabeth Tuidler (Universität Kassel): Mehrdimensionale Diskriminierung: Eine Untersuchung von Rechts- und Antidiskriminierungspraxis

Doris Liebscher (Ombudsstelle LADG Berlin, Berlin): Von Rasse zu rassistischer Diskriminierung – Postkategoriales Antidiskriminierungsrecht in Theorie und Praxis

Lean Haug (adis e.V.): Horizontal intersektional quer gedacht: Erfahrungen aus Antidiskriminierungsarbeit/-beratung und Praxisentwicklung

Eddi Steinfeldt-Mehrtens (CAU Kiel): Antidiskriminierungspolitiken an Hochschulen - Kategorieschubladen and beyond

- **Workshop: D² – Plädoyer für eine kritisch-diversitätsorientierte Demokratieförderung (Heyne-Haus/Büttner Raum 2)**

Paul Sörensen, Düzgün Polat und André Schnall (alle: Tür an Tür izbd² - Innovationszentrum Bayern für Diversity und Demokratie)

- **Panel 1: Diversität_Wissen (Heyne-Haus/Büttner Raum 1)**

Justyna Stypińska (Wissenschaftszentrum Berlin): Disrupting societies. Towards a social theory of algorithmic inequalities?

Daniel Schumann (Ruhr-Universität Bochum): Bildungsmedien und Antidiskriminierung – Zur Un-/Denkbarmachung intersektionaler Diversität in Schulbüchern der politischen Bildung

Marcel Hackbart (Fachhochschule des Mittelstands), Ursula Rosen (Intergeschlechtliche Menschen e.V.), Barbara Thies (Technische Universität Braunschweig) und Cathleen Tischoff (Independent Researcher): Der Inter*-Neglect in queeren Aufklärungsmaterialien – Eine empirische Analyse

Simon Goebel (Technische Hochschule Augsburg): Diversity-Check für Kinderbücher. Ein Kooperationsprojekt zwischen Hochschule und Stadtbücherei

Moderation: Jördis Grabow

- **Workshop: Vielfalt in Zahlen? Empirische Umfragen im Bereich Diversity (Alte Mensa/Hannah-Vogt-Saal)**

Kathrin Mahler Walther und Anna Sive, beide EAF Berlin | Diversity in Leadership

Workshop als Teil des Praxis-Streams in Kooperation mit idm e.V.



idm
Interdisziplinäre Gesellschaft für
Diversity Management e.V.

Mittwoch, 11.09.2024, 14:15–15:45 Uhr: Panels und Workshops

- **Ad-hoc-Gruppe: Zur Paradoxie in Kämpfen und Konflikten im Kontext der (Anti-) Diskriminierung (Alte Mensa/Emmy-Noether-Saal)**

Miklas Schulz (Universität Hildesheim): Gewaltfrei gegen Diskriminierung oder: Die Entscheidung sich nicht angegriffen zu fühlen.

Ursina Jaeger (Pädagogische Hochschule Thurgau) und Florian Weitkämper (Pädagogische Hochschule Freiburg): Zum Einsatz sozialwissenschaftlicher Kritik in der Lehrer:innenausbildung oder: Die Entscheidung zum situativen Aktivismus

Diskutant: Pascal Angerhausen (Universität Hildesheim)

- **Workshop: Gelingensbedingungen von Diversitäts- und Antidiskriminierungsarbeit an Hochschulen und anderen öffentlichen Institutionen (Heyne-Haus/Büttner Raum 2)**

Daniela Marx und Pia Garske (beide Universität Göttingen)

- **Panel 2: Erwerbs_Arbeitswelt (Alte Mensa/Hannah-Vogt-Saal)**

Christine Barwick-Gross (Europa-Universität Flensburg): Vielfalt und Diskriminierung in Organisationen - Perspektiven von hochqualifizierten eingewanderten und rassifizierten Mitarbeiter:innen sowie DEI-Expert:innen

Louisa Gehl (IU Internationale Hochschule): Das organisationale Diversitätsverständnis gewinnorientierter Unternehmen: Betriebswirtschaftliche Fokussierung und Praxisimplikationen für das Diversity Management

Angela Kornau (Helmut-Schmidt-Universität Hamburg): Diversity Coaching!? Eine begrifflich-konzeptionelle Klärung anhand einer systematischen Literaturanalyse

Kathrin Wahnschaffe-Waldhoff (Studienzentrum der EKD für Genderfragen in Kirche und Theologie): „Testfall/Ernstfall/Reizthema ... „Sexuelle Orientierung“. (Organisationspezifische) Herausforderungen auf dem Weg zu einer Kirche der Vielfalt

Moderation: Morten Huse

- **Workshop „Kunst und Handwerk der hierarchieübergreifenden Vernetzung in diskriminierungskritischen OE-Prozessen aus der Beratungspraxis“, Teil 1 (Heyne-Haus/Büttner Raum 1)**

Marta Gębala, Geschäftsführung BQN - Zentrum für Diversitätskompetenz

Hinweis: dieser Workshop dauert 180 Minuten und findet daher über zwei Slots verteilt statt. Bitte melden Sie sich für Teil 1 und Teil 2 an. *Workshop als Teil des Praxis-Streams in Kooperation mit idm e.V.*



Mittwoch, 11.09.2024, 16:30–18:00 Uhr: Panels und Workshops

- **Workshop: Diversitätssensibles Handeln in Kindertageseinrichtungen und Offenen Ganztagsgrundschulen (Heyne-Haus/Büttner Raum 2)**

Sylvia Nienhaus (Evangelische Hochschule Rheinland-Westfalen-Lippe)

- **Panel 3: Aushandlungen_Prozesse (Alte Mensa/Emmy-Noether-Saal)**

Samera Bartsch und Sophia Aalders (beide Deutsches Zentrum für Integrations- und Migrationsforschung (DeZIM)): Interessensvermittlung zum Antidiskriminierungsrecht – Positionen, Strategien und Netzwerkbeziehungen zum rechtlichen Diskriminierungsschutz in Deutschland

Christina Biel, Cristina Raffaele und Juliane Karakayali (alle Evangelische Hochschule Berlin):
Institutionalisierung = Entpolitisierung? Lokale Kämpfe gegen Rassismus in der Schule und deren Übersetzung in Antidiskriminierungsarbeit

Josefine Matysiak (Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung), Anne Piezunka (Goethe-Universität Frankfurt) und Clara Montero: Quo vadis, 'Migrationshintergrund'? Herausforderungen der empirischen Forschungspraxis

Moderation: Elena Futter-Buck

- **Panel 4: Gesund_Kompetent (Alte Mensa/Hannah-Vogt-Saal)**

Antje Miksch, Laura Wallner und Donata Nehm (Evangelische Hochschule Darmstadt):
Selbstwirksamkeit im Umgang mit Menstruationsbeschwerden zur Reduktion einer geschlechtsspezifischen Ungleichheit – Die Entwicklung einer Gesamtstrategie zur Synergie von Gleichstellungspolitik und Gesundheitsförderung im Hochschulkontext

Marcus Mittenzwei (Hamburger Fern-Hochschule): Kulturspezifische Anforderungen an Lehrende in beruflichen Bildungsprozessen. Interkulturelle Kompetenz als Element der pflgepädagogischen Kompetenz

Esther van Lück (Christian-Albrechts-Universität zu Kiel): Rassismus im Gesundheitssystem. Implikationen für eine diversitätsgerechte Gesundheitsversorgung

Moderation: Doreen Müller

- **Workshop „Kunst und Handwerk der hierarchieübergreifenden Vernetzung in diskriminierungskritischen OE-Prozessen aus der Beratungspraxis“, Teil 2 (Heyne-Haus/Büttner Raum 1)**

Marta Gębala, Geschäftsführung BQN - Zentrum für Diversitätskompetenz

Hinweis: dieser Workshop dauert 180 Minuten und findet daher über zwei Slots verteilt statt. Bitte melden Sie sich für Teil 1 und Teil 2 an. *Workshop als Teil des Praxis-Streams in Kooperation mit idm e.V.*



idm
Interdisziplinäre Gesellschaft für
Diversity-Management e.V.

Donnerstag, 12.09.2024, 9:00–10:30 Uhr: Panels und Workshops

- **Workshop: Beratungsstandards in der Antidiskriminierungsarbeit an Hochschulen (Heyne-Haus/Büttner Raum 2)**

Franziska Schwantuschke, Antidiskriminierungsverband Deutschland (advd)

- **Panel 5: Stadt_Verwaltung (Alte Mensa/Emmy-Noether-Saal)**

Danijel Cubelic (Amt für Chancengleichheit, Stadt Heidelberg): Kommunale Strategien zum Abbau von anti-Muslimischem Rassismus: ein Werkstattbericht

Yuriditzi Pascacio Montijo (Independent Researcher): Respekt als Schlüsselement für das Zusammenleben in megadiversen Städten. Der Fall der Stadtteilmütter in Berlin

Daniel Cubelic (Amt für Chancengleichheit der Stadt Heidelberg) und Christine Burmann (Menschenrechtsbüro der Stadt Nürnberg): Handlungsspielräume kommunaler Antidiskriminierungsstellen

Constanze Janda (Universität Speyer) und Helen Hermann (Deutsches Forschungsinstitut für öffentliche Verwaltung Speyer): Positive Maßnahmen – Vielfalt im öffentlichen Dienst – Bestenauslese

Moderation: Doreen Müller

- **Postersession (Alte Mensa/Hannah-Vogt-Saal)**

Anna-Katharina Rentsch (Helmut-Schmidt-Universität Hamburg): Vereinbarkeit von Familie und Beruf in der Bundeswehr. Eine qualitative Untersuchung am Beispiel des audit familiengerechte hochschule an der Helmut-Schmidt-Universität

Celine Vallender und Mirjam Fischer (Humboldt-Universität Berlin): Geschlechtersensibler Umgang mit Teilnehmenden von Forschung

Franziska Stauche und Ramona Kusche (Hochschule Mittweida): Gleichstellungswissen wissenschaftlichen Personals an sächsischen Hochschulen – eine Bestandsaufnahme

Moderation: Jördis Grabow

- **Workshop: Emotionen, Körperarbeit und somatisches Wissen in der diversitätssensiblen Bildungsarbeit (Heyne-Haus/Büttner Raum 1)**

Tinka Greve und Anisa Abdulaziz, beide VNB e.V.

- **Workshop: Diversity Lab: Mit innovativen Ansätzen zu mehr Vielfalt und Inklusion in Teams. (Alte Mensa/Taberna)**

Darius Küller, Diversity Lab GmbH *Workshop als Teil des Praxis-Streams in Kooperation mit idm e.V.*



idm
Interdisziplinäre Gesellschaft für
Diversity Management e.V.

Donnerstag, 12.09.2024, 11:00-12:30 Uhr: Panels und Workshops

• **Workshop: Erfolgsfaktoren und Barrieren für die Implementierung von Diversity und Antidiskriminierung in der Verwaltung (Alte Mensa/Taberna)**

Isabel Collien (Behörde für Wissenschaft, Forschung, Gleichstellung und Bezirke, Hamburg) und Sonja Dudek (Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung, Berlin)

• **Panel 6: Hoch_Schule (Alte Mensa/Emmy-Noether-Saal)**

Sarah Drechsel (Technische Universität Dresden): Vorstellungen zu diversitätssensiblen Aspekten an Schulen im Kontext der Berufs- und Studienorientierung. Diskriminierung als Nicht-Ermöglichen von Chancen?

Nina Steinweg und Tina Tsoneva (beide GESIS – Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften): Wer trägt die Verantwortung für „doing diversity“? – Die Verankerung neuer Akteur*innen für Antidiskriminierung und Diversity in den Hochschulgesetzen und ihre Wirkung auf Strukturen des Diskriminierungsschutzes

Wiebke Frieß (Helmut-Schmidt-Universität Hamburg): »Alles so schön bunt hier«: Zur Topologie von Vielfalt auf dem Campus

Moderation: Anne Kardasch

• **Panel 7: Erfahrung_Wissen (Heyne-Haus/Büttner Raum 2)**

Sander Diederich, João Peixoto Figueiredo und Elena Erstling (alle Universität Tübingen): Sexismus und/oder Transfeindlichkeit? Geschlechtsbezogene Diskriminierungserfahrungen transgeschlechtlicher Personen

Rümeysa Senel (Universität Mainz): Wahrnehmung von und Umgangsformen mit subtilem antimuslimischem Rassismus aus der Perspektive negativ Betroffener

Moderation: Julia Gruhlich

• **Workshop: Diversity-Daten & -Monitoring: Herausforderungen und Umsetzungsmöglichkeiten (Alte Mensa/Hanna-Vogt-Saal)**

Gabriele Rosenstreich (<https://rosenstreich.net>)

• **Workshop: Netzwerken im Bereich Diversity Management! Vom Gelingen und Scheitern von Netzwerken an der Schnittstelle von Forschung und Praxis (Heyne-Haus)**

Diana Woltersdorf und Christian Raschke, Vorstand, Internationale Gesellschaft für Diversity Management

Workshop als Teil des Praxis-Streams in Kooperation mit idm e.V.



idm
Internationale Gesellschaft für
Diversity Management e.V.

Donnerstag, 12.09.2024, 13:30-15:00 Uhr: Abschlussdiskussion
„Diversity und Diskriminierungsschutz weiterdenken –
Herausforderungen und Perspektiven“ (Alte Mensa/Emmy-Noether-
Saal)

Abschlussdiskussion, Dank und Staffelübergabe

Die Netzwerktagung „Diversity und Diskriminierungsschutz weiterdenken“ wird

veranstaltet von:



gefördert durch:



**Niedersächsisches Ministerium
für Wissenschaft und Kultur**